



Offene Ganztagschule an der Hauptschule in Heroldsberg



Konzeption

Konzeption für die Offene Ganztagschule an der Hauptschule in Heroldsberg

- 1. Vorwort**
- 2. Kurzbeschreibung**
- 3. Zielgruppe**
- 4. Ziele**
- 5. Arbeitsweisen**
 - 5.1. Informationen über das Angebot**
 - 5.2. Die Betreuung nach der Schule**
 - 5.3. Öffnungszeiten**
 - 5.4. Elternkontakte**
- 6. Rahmenbedingunge**
 - 6.1. Personelle Ausstattung**
 - 6.2. Räumliche Bedingungen**
 - 6.3. Finanzierung**

1. Vorwort



Die Offene Ganztagschule an der Hauptschule wird in enger Kooperation zwischen der Schule und dem Evang. Jugendhilfeverbund „Der Puckenhof“ e.V. durchgeführt.

Der Verein hat seinen Hauptsitz in Buckenhof bei Erlangen, wo stationäre, teilstationäre und ambulante Maßnahmen der Jugendhilfe, sowie die Beschulung in einer privaten Schule zur Erziehungshilfe angeboten werden. Daneben gestaltet der Puckenhof in enger Kooperation mit vielen öffentlichen Schulen die Angebote der offenen Ganztagschule.

2. Kurzbeschreibung

Die Offene Ganztagschule macht Eltern das Angebot, ihr Kind im Anschluss an den Unterricht in einer von Fachkräften geleiteten Gruppe betreuen zu lassen. Die Betreuung findet grundsätzlich in den Räumen der Schule und deren Umgebung statt.



Die Gruppe ist auf 14 bis 20 Schüler/innen ausgelegt und wird an Schultagen von Montag bis Donnerstag jeweils von 13 bis 16 Uhr angeboten. Für die Gruppenbildung und die Tagesgestaltung ist es wünschenswert, dass die Schüler/innen möglichst an allen Tagen das Angebot nutzen. Eltern haben allerdings auch die Möglichkeit, die Betreuung nur an bestimmten Tagen (z.B. an ihren Arbeitstagen) zu wählen. Eine Anmeldung ist dann ab 2 Tagen mit einer Buchungszeit von 6 Stunden möglich. Ein Nachmittagsunterricht ist in dieser Zeit enthalten. Eine Ferienbetreuung findet nicht statt.

Finanziell getragen wird die Gruppe durch Zuschüsse des Freistaates und des Marktes. Ein Elternbeitrag wird nicht erhoben.

Eltern melden ihr Kind verbindlich für ein Schuljahr in der Offenen Ganztagschule an und akzeptieren damit die Anwesenheitspflicht des Kindes zu den vereinbarten Zeiten.

3. Zielgruppe

Die Offene Ganztagschule wird für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse angeboten, die in der Regel die Hauptschule besuchen.

Das Angebot richtet sich somit zum Beispiel an

- Kinder und Jugendliche, die eine fördernde und beaufsichtigte Gruppenanbindung erhalten sollen, z.B. mit gleichaltrigen Kindern und Spielkameraden

- allein erziehende Mütter oder Väter z.B. mit Berufstätigkeit
- Familien, die für ihr Kind eine geeignete Hausaufgabenaufsicht und sinnvolle Freizeitgestaltung suchen

4. Ziele

Vorrangig verfolgen wir mit unserem Angebot folgende Ziele:

- Angebot eines wiederkehrenden Tagesablaufs, der den Kindern Orientierung bietet
- Angebot einer Grundversorgung des Kindes mit einem Mittagessen, auf Wunsch mit warmer Mahlzeit
- eine altersgerechte und sinnvolle Betreuung des Kindes an Schul-Nachmittagen
- Entlastung der Familie in den Bereichen Hausaufgaben, Freizeitgestaltung und Betreuung
- Weiterführung der schulischen Bemühungen im Bereich Förderung und Lernen
- Ausgleich der Leistungen durch Spiel, Bewegung und Spaß in der Freizeit
- Freunde und Freude durch soziale Kontakte in der Gruppe
- Gemeinsames Wirken in der Gruppe (Projekte, altersgerechte Mitbestimmung, Elternbeteiligung)
- Förderung von Kommunikation und sozialen Kompetenzen

5. Arbeitsweisen

Aufgrund der langjährigen Erfahrung des Puckenhofs und der Hauptschule Heroldsberg sowohl in der Kinderbetreuung wie auch in der gemeinsamen Zusammenarbeit orientiert sich das Konzept an bewährten Grundsätzen. Dazu zählen:

5.1. Information über das Angebot

Bereits vor der Aufnahme des Kindes in die Gruppe bieten wir Interessenten Informationen über unsere Arbeit an. Über die schriftliche Dokumentation (Konzeption) und die Präsenz im Internet hinaus, bieten wir auf Wunsch persönliche Gespräche an, in denen gemeinsam festgestellt wird, ob und in welchem Umfang die Betreuung für das Kind geeignet erscheint.

5.2. Die Betreuung nach der Schule

Tagesablauf

Der Tagesablauf ist in der Regel in 4 Abschnitte aufgeteilt. Wie gewöhnlich besucht das Kind zunächst den Unterricht. Danach findet die Ganztagsgruppe zusammen und nimmt gemeinsam das Mittagessen ein.

Die Eltern können dabei selbst wählen, ob sie ihr Kind zu dem warmen Mittagessen gegen Aufpreis anmelden oder dem Kind eine Mahlzeit mitgeben. Das gemeinsame Ereignis hilft den Kindern, in der Gruppe anzukommen, den Nachmittag strukturiert zu beginnen und sich mit den Betreuern und Kameraden auszutauschen. Das gemeinsame Essen, Arbeiten und Spielen baut zwischen den Kindern ein sozialverträgliches Klima auf und lässt ein Wir-Gefühl entstehen. Familien mit finanziellen Engpässen erhalten beim Mittagessen Unterstützung durch den Sachaufwandsträger der Schule.

- **Begleitung der Hausaufgaben**

Ein weiterer Schwerpunkt der Betreuung liegt auf der Begleitung der Hausaufgabenbearbeitung. Dazu bieten wir eine feste, für alle gültige Hausaufgabenzeit zwischen 14 Uhr und 15 Uhr an. In dieser werden die Kinder beaufsichtigt und erhalten Hilfestellung bei Fragen und Unsicherheiten.



Ebenso wird auf eine – dem Leistungsstand Ihres Kindes – entsprechende Ausführung in Bezug auf Menge und Ordnung geachtet.

Mit den Lehrkräften findet ein Austausch über besondere Vorkommnisse statt, dies ersetzt aber nicht den Kontakt der Eltern mit der Schule. Aufgrund der Tagesstrukturen kann es auch vorkommen, dass wir die Eltern als „Schnittstellen“ zwischen Gruppe und Lehrkräften benötigen, indem Sprechstunden u.ä.

von diesen genutzt werden. Zur gegenseitigen Information steht auch ein Kontaktheft zur Verfügung, um sich auszutauschen.

Obwohl wir uns um eine intensive und förderliche Begleitung des Kindes bemühen, verstehen wir unser Angebot nicht als Nachhilfe zum Aufholen fehlender oder sich verzögernder Lernschritte. So kann es auch vorkommen, dass die Hausaufgaben aufgrund der Fähigkeiten des Kindes oder des Hausaufgabenvolumens innerhalb des Zeitrahmens nicht vollständig erledigt sind. Es ist dann die Aufgabe der Eltern, die Hausaufgaben mit dem Kind daheim fertig zu stellen.

An einzelnen Tagen setzen wir zur Hausaufgabenbetreuung zur Motivation der Kinder zusätzlich Tutoren ein, d.h. leistungsstarke Schüler/innen der oberen Klassenstufen.

Pädagogisches Personal wird dadurch nicht ersetzt, sondern unterstützt.

- **Freizeit und Projekte (Soziales Lernen)**

Als einen weiteren Schwerpunkt der Betreuung sehen wir die Freizeitgestaltung an. Das „Lernfeld“ Gruppe stellt für alle Kinder ein wesentliches Übungs- und Erfahrungsfeld für soziale Kontakte dar.



Das Kind kann hier Erfahrungen im Umgang mit Jüngeren, Gleichaltrigen und Erwachsenen sammeln. Arbeitsgruppen, Regelmäßige Gruppengespräche und die gemeinsame Bewältigung von täglichen Aufgaben dienen dem sozialen Lernen und dem Erfahren „Demokratischer Strukturen“ in einem geschützten Rahmen. Auch Zeiten mit reinem Spiel- und Entlastungscharakter stehen auf dem Programm.

Arbeitsweisen sind z.B. Basteln, Gesellschaftsspiele, Sport, Gruppenspiele, Gruppengespräch und freies Spiel oder kleinere Gruppenunternehmungen. Zusätzlich bieten wir auch Projekte oder Aktionen der Schule oder des Umkreises an.



Ein besonderes Merkmal der Heroldsberger Gruppe ist zudem die intensive Zusammenarbeit mit externen Referenten, Vereinen und Institutionen.

Nach der Betreuung treten die Kinder selbständig den Heimweg an oder werden von den Eltern abgeholt.

5.3. *Öffnungszeiten*

Die Betreuung wird an Schultagen von Montag bis Donnerstag gewährleistet. Jeden Tag stehen 3 Betreuungsstunden zur Verfügung, pro Woche also 12 Stunden.

Die Betreuung beginnt spätestens um 13 Uhr. Ziel ist eine möglichst nahtlose Betreuung der Schülerinnen.

5.4. *Elternkontakte*

Da das Kind seine Zeit in unterschiedlichen Lebensbereichen (Schule, Gruppe und Familie) verbringt, ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Mitarbeitern/innen und Schule von großer Bedeutung. Dazu gehören u.a. die

- Bereitschaft zum Austausch zu Bring- und Abholzeiten
- Rechtzeitige Meldung von Krankheiten und Abwesenheit (z.B. Arztbesuch) in schriftlicher Form oder durch mündliche Mitteilung durch die Eltern.
- Austausch über besondere Vorkommnisse, die das Verhalten während der Betreuung beeinflussen könnten

6. *Rahmenbedingungen*

6.1. *Personelle Ausstattung*

Die Offene Ganztagschule wird in den Bereichen Verwaltung und Personal durch den Pu-

ckenhof durchgeführt. Für die Betreuung der Schüler/innen stehen pädagogisch qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung. Diese werden durch Dienstbesprechungen im Puckenhof und vor Ort angeleitet und beraten.

Mehrmals jährlich finden Austauschgespräche zwischen den Schulvertretern und dem Puckenhof statt, um die gemeinsamen Ziele abzustimmen.

6.2. *Räumliche Bedingungen*

Die Offene Ganztagschule findet in der Hauptschule in Heroldsberg statt. Fahr- oder Gehzeiten werden dadurch vermieden.

Für die Betreuung steht ein eigener heller Raum zur Verfügung.

Viele Gesellschaftsspiele, Sitzecken, ein Kicker, ein Billiard, eine Küchenzeile usw. bieten zahlreiche Gestaltungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten innerhalb der Gruppe.



Es besteht die Möglichkeit, Wertgegenstände bei den Betreuern abzugeben und diese wegsperren zu lassen. Gleich nebenan befindet sich die große Schulküche, in der auch eigene Mahlzeiten vorbereitet werden können. Während der Hausaufgaben teilt sich die Gruppe und nutzt verschiedene Schulräume zur Erledigung. Natürlich werden auch weitere Räume (z.B. Dreifachturnhalle) und das Außengelände bei Bedarf genutzt. Hier stehen u.a. Tischtennisplatte, Basketballkörbe und ein Sportplatz zur Verfügung. Auch finden vereinzelt Aktivitäten außerhalb der Schule statt.

6.3. *Finanzierung*

Grundlage bildet die Förderung der Offenen Ganztagschule für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 (Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus). Gemäß diesen Richtlinien stehen so-

wohl ein staatlicher Zuschuss als auch ein Beitrag des Sachaufwandsträgers zur Verfügung.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

30.09.2010

Lenz Winkmann, komm. Schulleitung
Uschi Neumann, Dipl. Soz. Päd. (FH)
Michael Kästner, Dipl. Soz. Päd. (FH),

Visitenkarte

Anschrift und Ansprechpartner/innen:

Schule:

Hauptschule Heroldsberg
Schustergasse 5
90562 Heroldsberg
Tel.: 0911 / 518 472 -0
Kommisarische Schulleitung:
Herr Lenz Winkmann

Kooperationspartner:

Evang. Jugendhilfeverbund
„Der Puckenhof“ e.V.
Gräfenbergerstr. 42-44,
91054 Buckenhof,
Tel.: 09131 5353 44
Fax: 09131 5353 10
www.puckenhof.de
Gesamtleiter: Herr Martin Leimert

Abteilungsleiter Offene Ganztagschule:
Herr Michael Kästner,
Tel.: 09131 535344
kaestner@puckenhof.de

Personal der Offenen Ganztagschule:

Frau Nina Devries
Frau Simone Wexler
Tel.: 01577-1894931
ganztagsschule-heroldsberg@puckenhof.de